

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Dr. Armbrust eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Ratsfrau Schwarzer-Riemer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung soll um den Punkt – Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) vom 20.02.2014, Einführung eines Katzenkastrations-, -kennzeichnungs- und –registrierungsgebot-, als neuen TOP 7 und den Punkt Integriertes-Stadt-Entwicklungs-Konzept (ISEK): Stärkung Ortsmitte Wennigsen als neuen TOP 8 ergänzt werden. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Ferner wurden die Drucksachen 17/2014 und 18/2014 zu den Tagesordnungspunkten zurückgezogen. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ab TOP 13 bleibt bestehen.

Mit den vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

2. Genehmigung von Niederschriften vom 05.12.2013 - liegt vor -

Herr Gutt merkt an, dass unter TOP 15 auf Seite 10 erster Absatz der dritte Satz folgenden Wortlaut haben müsste: Ferner wäre eine Begrenzung der Anzahl der Anlagen sowie deren Höhe möglich, da die Kommunen das mittels eines Bebauungsplanes so regeln können.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift vom 05.12.2013 **einstimmig** genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Herr Bürgermeister Meineke berichtet, dass der Verwaltungsausschuss seit der letzten Ratssitzung zwei Mal getagt hat. Im Verwaltungsausschuss wurden u. a. die Vorgaben für das Jugendhaus und eine Wappengenehmigung die Freiwilligen Feuerwehr Bredenbeck sowie die Annahme von Spenden beschlossen.

4. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Themen, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind

Es liegen keine Fragen und Anregungen vor.

5. Bericht aus dem Jugendparlament

Jugendbürgermeister Danehl berichtet, dass am 14.03.2014 im Bürgersaal eine JUPA-Party veranstaltet wird.

Hinsichtlich der JUPA-Wahl berichtet er, dass in Zusammenarbeit mit Calenberger Online News (CON) für die Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit besteht, Wahlvideos erstellen zu lassen, die im Anschluss auf CON hochgeladen werden.

**6. - Drucksache 101/2013
Gemeinsamer Antrag der SPD und FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister)
- Jährliche Gedenkfeier zum 9. November**

Herr Kropp berichtet, dass bereits kritische Stimmen zum Antrag eingegangen sind. Mit den Beteiligten wurden daraufhin Gespräche geführt und deren Bedenken aufgenommen. Eine Modifizierung des Antrages ist noch möglich. Er bittet, den Antrag in den Schul- und Kulturausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Der Rat verweist den Antrag in den Ausschuss für Schule und Kultur.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**7. - Drucksache 24/2014
Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) vom 20.02.2014
Einführung eines Katzenkastrations-, -kennzeichnungs- und -registrierungsgebotes**

Herr Herr berichtet, dass die Initiative für den Antrag vom örtlichen Tierschutzverein angeregt wurde. Mit der Jägerschaft wurden daraufhin Gespräche geführt. Von dort werden auch Probleme in dieser Thematik ausgemacht. Er bittet, den Antrag in den Ausschuss für Feuerschutz und öffentliche Ordnung, Mobilität, Digitales zu verweisen.

Herr Herbst berichtet, dass es hierzu im Niedersächsischen Landtag eine kleine Anfrage gegeben hat. Er regt an, die Drucksache 17/553 dem Protokoll beizufügen. (Anmerkung in der Niederschrift: Die Drucksache ist der Niederschrift beigefügt.)

Beschluss:

Der Rat verweist den Antrag in den Ausschuss für Feuerschutz und öffentliche Ordnung, Mobilität, Digitales.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**8. - Drucksache 25/2014
Integriertes-Stadt-Entwicklungs-Konzept (ISEK): Stärkung Ortsmitte Wennigsen**

Herr Meineke erläutert, dass in der Vergangenheit bereits ein Dutzend Gutachten für die Hauptstraße erarbeitet wurden. Hier sollte endlich ein Schlussstrich gezogen werden. Die bisherigen Gutachten finden sich teilweise im Konzept der Arbeitsgruppe Hauptstraße wieder. Die heutige Beschlussfassung bildet nicht den Auftakt für Baumaßnahmen, sondern die Basis für mögliche Fördermittelbeantragung.

Herr Dr. Armbrust merkt an, dass für eventuell betroffene Ratsmitglieder in dieser Beratung kein Mitwirkungsverbot besteht.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt hiermit das Integrierte-Entwicklungs-Konzept (IEK): Stärkung Ortsmitte Wennigsen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. - Drucksache 2/2014**Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehren Wennigsen (Deister)****a) Entlassung der Frau Renate Piel aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Wennigser Mark****b) Berufung des Herrn Thorsten Schmedes in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wennigser Mark**

Herr Bürgermeister Meineke beruft Herrn Thorsten Schmedes in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wennigser Mark. Frau Piel ist krankheitsbedingt entschuldigt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt,

a) Frau Renate Piel, Egestorfer Straße 31, 30974 Wennigsen (Deister), aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Wennigser Mark zum 06.03.2014 zu entlassen.

b) Herrn Thorsten Schmedes, Unterer Waldweg 13, 30974 Wennigsen (Deister), unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren für die Zeit vom 06.03.2014 bis zum 05.03.2020 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wennigser Mark zu bestellen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. - Drucksache 21/2014**Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehren Wennigsen (Deister)****a) Entlassung des Herrn Helmut Thiedau aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck****b) Entlassung des Herrn Sven Lührs aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck****c) Berufung des Herrn Sven Lührs in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck**

Herr Meineke entlässt Herrn Thiedau aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck. Er dankt ihm für die geleistete Arbeit und berichtet über die Aktivitäten der FFW Bredenbeck während seiner Amtszeit.

Herr Meineke entlässt Herrn Lührs aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck und beruft ihn in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck. Er beglückwünscht ihn zu seinem neuen Amt und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Herr Lührs berichtet, dass in nächster Zeit der Ersatz für das alte Tanklöschfahrzeuges angedacht ist. Es sollte zudem auch bedacht werden, dass ggf. über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses nachgedacht werden sollte.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt,

a) Herrn Helmut Thiedau, Schulstraße 9, 30974 Wennigsen (Deister), aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck zum 06.03.2014 zu entlassen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

b) Herrn Sven Lühns, Am Rübekamp 3, 30974 Wennigsen (Deister), aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck zum 06.03.2014 zu entlassen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

c) Herrn Sven Lühns, Am Rübekamp 3, 30974 Wennigsen (Deister), unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren für die Zeit vom 06.03.2014 bis zum 05.03.2020 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bredenbeck zu bestellen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. - Drucksache 11/2014

Vereinbarung zwischen der Region Hannover und der Gemeinde Wennigsen (Deister) über die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß §§ 22, 23, 24, 43 und 90 SGB VIII (Kindertagespflege) auf Grundlage von § 13 Nds. AG KJHG

Herr Werner erklärt, dass die CDU-Fraktion den Beschluss mittragen wird, sofern vor der Unterzeichnung das Ergebnis der Nachverhandlung im Verwaltungsausschuss vorgestellt wird.

Frau Degenhardt merkt an, dass die übernommenen Aufgaben nicht wieder abgegeben werden sollen. Die Aufgaben werden seit 2008 vor Ort durchgeführt und gehören ihres Erachtens zu den originären Aufgaben.

Frau Jürgens erklärt, dass es nicht um Aufgabenübernahmen, sondern um die Kostenübernahme geht.

Herr Kropp findet es richtig, dass die Aufgaben vor Ort wahrgenommen werden. Er merkt dazu aber auch an, dass auf Seite 507 des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr ein Fehlbetrag von 37.905,47 €, für 2013 von 77.300,00 € und für 2014 in Höhe von 124.400,00 € ausgewiesen ist. Dieses ist eine Vervierfachung innerhalb weniger Jahre. Hier sollte gegebenenfalls auch über eine Aufnahme der Aufgaben durch die Region Hannover nachgedacht werden. Seines Erachtens ist es nicht Aufgabe der Gemeinde, den Haushalt der Region Hannover zu sanieren. Hier sollte erheblich nachverhandelt werden.

Herr Dr. Armbrust regt an, den Beschlussvorschlag so zu belassen, wie im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Gleichstellung bereits besprochen. Eine Ausgleichsfunktion kann die Region Hannover besser herstellen. Der Bürgermeister sollte bei den Nachverhandlungen nicht geschwächt werden. Er merkt ferner an, dass im Zuge der Aufgabensteigerung bei den Tagesmüttern ein OVG-Urteil in 2012 gefasst wurde. Im betreffenden

Fall wurden ohne Satzung nur Empfehlungen getroffen, was gegeben werden soll. Daraus folgte ein Normenkontrollverfahren.

Frau Kügler bittet, die Aufgaben vor Ort und den Beschluss so zu belassen.

Frau Nimmrich merkt an, dass es sowohl im Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Gleichstellung als auch im Ausschuss für Wirtschaft, Haushalt, Finanzen und Tourismus nur um die Kosten und nicht um die Aufgaben ging.

Frau Zunker merkt an, dass in beiden Ausschüssen auch darüber beraten wurde, ob das Familienservicebüro hierbehalten wird.

Herr Herbst stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Diskussionsende.

Herr Meineke merkt an, dass er aus den Protokollen ersehen kann, was nachzuverhandeln ist.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Maßgabe zur Nachverhandlung mit der Region Hannover gemäß § 3 des Vertrages, auch zur eventuellen Aufgabenübernahme, die als Anlage beigefügte Vereinbarung mit der Region Hannover über die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß §§ 22, 23, 24, 43 und 90 SGB VIII (Kindertagespflege) auf Grundlage von § 13 Nds. AG KJHG und die ergänzende Vereinbarung zu Nummer 15 abzuschließen.

Den seitens der Region Hannover genannten Empfehlungen wird in Bezug auf die Ziffern 10.1, 10.2 und 10.3 (Entgeltzahlungen für Kindertagespflegepersonen) nicht übernommen. Die Gemeinde Wennigsen (Deister) hebt die Entgelte der Kindertagespflegepersonen auf die erste Stufe (160 Std.-Qualifikation - Entgeltgruppe S2 des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst) an. Dies ruft geschätzte Mehrkosten i.H.v. 35.000 € hervor.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungsänderung vorzunehmen.

28 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

12. - Drucksache 9/2014

Berufung der nebenberuflichen Gleichstellungsbeauftragten Frau Hacer Kirli

Frau Kirli stellt sich dem Rat vor. Herr Meineke begrüßt Frau Kirli und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

Frau Hacer Kirli, geb. am 18.03.1980, wird zum 01. April 2014 zur nebenberuflichen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Wennigsen (Deister) berufen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 13. - Drucksache 20/2014**
Europawahl, Wahl der Regionspräsidentin/des Regionspräsidenten, Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Wennigsen (Deister)
- Abberufung des bisherigen stellvertretenden Wahlleiters und Berufung einer neuen stellvertretenden Wahlleiterin

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

Für die Europawahl, Wahl der Regionspräsidentin/des Regionspräsidenten, Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Wennigsen (Deister) wird Herr Gemeindeoberamtsrat Michael Beermann als stellvertretender Gemeindevahlleiter abberufen und Frau Verwaltungsfachwirtin Ines Lindam als stellvertretende Wahlleiterin berufen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 14. - Drucksache 81/2013**
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
- Vorlage des Verwaltungsentwurfs

Beschluss:

Entfällt.

- 14.1 - Drucksache 81/2013 1. Ergänzung**
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
- Vorlage des Verwaltungsentwurfs
-Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan
-Investitionsprogramm 2014
-Haushaltssicherungskonzept 2014
-Finanzplan 2014

Herr Dr. Armbrust berichtet, dass es zu der Vorlage 81/2013 1. Ergänzung eine Tischvorlage gibt.

Herr Kropp geht in seiner Haushaltsrede auf die gelungenen Planungen in den Fachausschüssen ein. Er wünscht sich den nächsten Haushalt so frühzeitig zu beschließen, damit die Verwaltung zum Anfang des Jahres mit den Aufgaben beginnen kann. Zur Senkung des Schuldenstandes ist eine Einnahmeverbesserung z. B. mit der Belegung des Brachgeländes PATVN möglich. Weitere Schwerpunkte seiner Rede sind die gute Infrastruktur in der Gemeinde und die Bildungsaufgaben. Die Hauptstraße wird uns längere Zeit be-

gleiten. Hier sollten entsprechende Gelder eingeworben werden. Zum Haushalt gibt es keine Änderungsanträge. Er dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bürgermeister für die geleistete Arbeit.

Herr Werner erklärt, dass der Übergang zur Doppik nichts gebracht hat. Man sieht nur die Defizite klarer. Der Schuldenstand ist auf 2.415.- €/Einwohner gestiegen. Bislang hat die Gemeinde zu sehr von der Substanz gelebt und darin zu wenig investiert. Er geht auf die

größeren Investitionen ein, die alle richtig waren. Die Personalstellen sind von 154 um 12 Stellen gestiegen, dieses ist durch die Kitas und Krippen bedingt. Die Personalkosten betragen 25 % an der Gesamtaufwendung. Dennoch hat die Gemeinde nicht zu viel Personal. Einen „Königsweg“ für eine Haushaltssanierung sieht er nicht. Es sollte dennoch auf die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einer verstärkten Ausweisung von Eigentumsgrundstücken gesetzt werden. Zum Haushalt gibt es keine Änderungsanträge.

Herr Werner schlägt vor, dass bei Anmeldung von Haushaltsmitteln mit einer Steigerung über 20 % künftig eine Begründung geliefert wird.

Frau Müller-Matysiak dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Die Gemeinde ist weit von einem ausgeglichenen Haushalt entfernt. Ein Haushalts- und Konsolidierungskonzept ist nicht erkennbar. Aufgaben auszugliedern, die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen auszubauen, Aufgaben zu reduzieren, ist nicht so nebenbei möglich. Freiwillige Leistungen zu streichen und nur Pflichtaufgaben auszuführen ist nicht umsetzbar und gewünscht, da viele Aufgaben für Wennigsen notwendig sind. Mit kommunalwissenschaftlicher Unterstützung, wie z.B. bei den Projekten Hauptstraße und Hohes Feld, wäre vielleicht auch eine Konsolidierung möglich. Zum Haushalt gibt es keine Änderungsanträge.

Herr Herr mahnt an, dass die Gemeinde bald mehr als 20 Mio. Euro Schulden hat. „Ein Ende der Fahnenstange“ ist nicht erkennbar. Die Kosten für Horte und Kindergärten in Höhe von 2,5 Mio. Euro stellen auch den Fehlbetrag dar. Dadurch hat die Gemeinde aber einen stabilen Zuzug und zufriedene Bürgerinnen und Bürger. Diese Ausgaben sind daher sinnvoll und zukunftsgerecht. Die Straßenerneuerungen sollten abgearbeitet werden. Das Hauptstraßenprojekt sollte mit Augenmaß bei der Schönheit angegangen werden. Die Zweckmäßigkeit sollte im Vordergrund stehen. Der Hagemannplatz ist das beste Beispiel, wenn die Politik etwas plant. Die Bebauung Klostergrund und PATVN sollte ebenfalls angegangen werden. Herr Herr dankt den Beteiligten für die disziplinierten Haushaltsberatungen.

Herr Herbst fragt an, ob bei den Investitionen die Mittel lt. 1.Ergänzung bis 2017 verfügbar sind.

Herr Beermann entgegnet, dass die Maßnahmen dieses Jahr umgesetzt werden sollten, da Investitionen nicht ewig übertragbar sind.

Herr Beermann erklärt, dass die Änderungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Haushalt, Finanzen und Tourismus, und dem Verwaltungsausschuss durch die Tischvorlage Bestandteil der Drucksache werden. Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt (Ergänzung unterstrichen):

Außerdem nimmt der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) mit den Änderungen aus der Tischvorlage den Finanzplan für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 zur Kenntnis und beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 mit folgenden Endsummen zzgl. der Änderung aus der Tischvorlage.

(Anmerkung in der Niederschrift: Bei dem Konto 53800.332300 Gebühren dezentrale Abwasserbeseitigung ist der Betrag von 2.900.- € in der 1.Ergänzungsvorlage in die falsche Spalte gerutscht. Statt unter Aufwendungen hätte der in der Spalte Erträge gebucht werden müssen. Die Gesamtzahlen der Haushaltssatzung ändern sich dementsprechend um diesen Betrag.)

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt hiermit unter Berücksichtigung der o.a. Änderungen den Text der Vorlage 1. Ergänzung, beigefügten Anlage 3 als Satzung.

Außerdem nimmt der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) mit den Änderungen aus der Tischvorlage den Finanzplan für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 zur Kenntnis und beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 mit folgenden Endsummen zzgl. der Änderung aus der Tischvorlage:

2013	4.376.500 €
2014	3.160.500 €
2015	4.584.100 €
2016	3.965.300 €
2017	616.100 €

Der Rat beschließt außerdem hiermit das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014, was aufgrund der Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes neu gefasst wurde, in der Anlage 2.

Das Konzept ist regelmäßig mit der mittelfristigen Finanzplanung fortzuschreiben und der jeweiligen Haushaltssituation anzupassen. Wesentliche Änderungen hinsichtlich der Realisierung sowie Neuerkenntnisse bezüglich der Auswirkungen auf die zukünftige hauswirtschaftliche Entwicklung sind dem Rat unmittelbar bekannt zu geben.

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**15. - Drucksache 8/2014
Bericht über die unvermutete Prüfung der Gemeindekasse im Haushaltsjahr 2013**

Die Drucksache 8/2014 wird zur Kenntnis genommen.

**16. - Drucksache 7/2014
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Wennigröder Weg" mit örtlicher Bauvorschrift, OS Holtensen
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)**

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches sowie aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Wennigröder Weg“ mit örtlicher Bauvorschrift als Satzung und die Begründung dazu.

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**17. - Drucksache 10/2014
Bebauungsplan Nr. 18 "Auf der Glashütte", OS Bredenbeck/Steinkrug**

- **Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses vom 18.02.2010**
- **Einleitung der frühzeitigen Beteiligung**

Herr Werner merkt an, dass es hierzu Ergänzungen im Zuge der Beratungen im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt gegeben hat.

Herr Meineke erläutert, dass der Rauchgaskegel mehr zu schützen ist und Frau Vogel dafür mehr den Platzcharakter herausarbeiten wird.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Auf der Glashütte“ im „normalen“ Verfahren wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
2. Den allgemeinen Zielen und Zwecken des Bebauungsplanes Nr. 18 „Auf der Glashütte“ sowie den voraussichtlichen Auswirkungen der Planung wird so zugestimmt wie sie sich aus der Beschlussvorlage und der Anlage 2 ergeben. Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird beschlossen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 18. - Drucksache 14/2014**
Bebauungsplan Nr. 13 B "Skateranlage Bröhnweg", OS Wennigsen
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Einleitung der frühzeitigen Beteiligung

Herr Meineke erklärt, dass bei den Beratungen im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 27.02.2014 der Bau eines Wetterschutzhäuschens aufgenommen wurde. Ferner wurde die Obergrenze für die Ausgaben für die Maßnahme Skater-Anlage auf 40.000.- € festgesetzt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 B „Skateranlage Bröhnweg“ wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
2. Den allgemeinen Zielen und Zwecken des Bebauungsplanes Nr. 13 B „Skateranlage Bröhnweg“ sowie den voraussichtlichen Auswirkungen der Planung wird so zugestimmt wie sie sich aus der Beschlussvorlage und der Anlage 2 ergeben. Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird beschlossen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 19. - Drucksache 15/2014**

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, OS Wennigsen
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Herr Warnecke hält die Drucksachen 15/2014 und 16/2014 für nicht sachgerecht. Er findet es auch nicht richtig, jetzt einen Stopp zu machen und zu sagen, Einzelunternehmen Nr. 1, 2, 3 und 4 wollen wir und Nummer 5 wollen wir nicht. Einen Verbrauchermarkt, wie z.B. Marktkauf, wird es in Wennigsen nicht geben. Er erachtet die vorgesehene Steuerung für nicht richtig, da ja eigentlich Wachstum gewollt ist und keinem „der Stuhl vor die Tür gesetzt werden soll“.

Herr Meineke hält das vorgesehene Vorgehen für keine Wettbewerbseinschränkung. Die Gemeinde muss jedoch die Steuerungsmöglichkeit behalten und Zeit haben, um zu sehen, wo was möglich ist. Dem Mitbewerber wurde eine Ansiedelung in Bredenbeck vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde nicht angenommen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, OS Wennigsen, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Kartenausschnitt, der der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.
2. Ziele der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 sind
 - Gewerbegrundstücke für gewerbliche Nutzungen unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Einzelhandelsnutzung.
 - Erhaltung und Entwicklung des zentralen Versorgungsbereiches der Ortschaft Wennigsen entlang der Hauptstraße.
 - Sicherung der verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung durch die Nahversorgung in den übrigen Ortschaften.
 - Steuerung der zulässigen Einzelhandelsnutzung im Änderungsbereich unter Beachtung der vorgenannten Zielvorgaben.

27 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

20. - Drucksache 16/2014
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14, OS Wennigsen
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14, OS Wennigsen, im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird beschlossen. Der räumliche Gel-

tungsbereich ergibt sich aus dem Kartenausschnitt, der der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

2.

2. Ziele der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 sind

- Gewerbegrundstücke für gewerbliche Nutzungen.
- Erhaltung und Entwicklung des zentralen Versorgungsbereiches der Ortschaft Wennigsen entlang der Hauptstraße.
- Sicherung der verbrauchernahen Versorgung der Bevölkerung durch die Nahversorgung in den übrigen Ortschaften.
- Steuerung der zulässigen Einzelhandelsnutzung im Änderungsbereich unter Beachtung der vorgenannten Zielvorgaben.

27 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

21. Mitteilungen der Verwaltung

21.1

Frau Zunker gibt die Zeitschiene für die Jugendparlamentswahl am 25.05.2014 bekannt.

21.2

Herr Maika gibt bekannt, dass die sieben Wennigser Wasser- und Windmühlen in die Niedersächsische Mühlenstraße mit aufgenommen wurden. Die Schilderstandorte werden derzeit geprüft.

22. Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen vor.

23. Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es liegen keine Fragen und Anregungen vor.

Der Ratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 19.47 Uhr.

Der nichtöffentliche Teil wird um 19.53 Uhr eröffnet.